

Schulprogramm

- Schuljahr 2018/19 -

Stand 20.06.2018



Aktuelle Zahlen und Daten der Grundschule Sudmerberg

Die Grundschule Sudmerberg ist eine von neun Verlässlichen Grundschulen im Stadtgebiet Goslars.

Die Schule wurde 1950 eingeweiht.

Sie liegt am Rande des Stadtkerns in ruhiger Lage.

Sie besteht aus einem einstöckigen Gebäude mit zwei Seitenflügeln. Im Erdgeschoss befinden sich vier Klassenräume sowie der Hort des Kindergartens St. Peter, zwei Gruppenräume (einer mit Küche) und das Büro des Hausmeisters. Im 1. Stock sind vier weitere Klassenräume, ein Raum für Fördermaßnahmen, der Musiksaal, der Medienraum mit 12 PC-Arbeitsplätzen und dem Büchereangebot, ein Besprechungsraum, das Lehrerzimmer und das Sekretariat sowie diverse Lehrmittelräume. Zwischen den Klassenräumen gibt es einen weiteren Raum, der als „Leseinsel“ genutzt wird. Im Kellergeschoss befinden sich der Werkraum und Heizungs-, Technik- und Lagerräume. Für den Sportunterricht stehen uns eine eigene Sporthalle und ein Sportplatz zur Verfügung.

Das Gebäude ist 2012 umfassend saniert und mit einer neuen Pellet-Heizung ausgestattet worden. Alle Räume befinden sich in gutem Zustand, aber wichtige Baumaßnahmen für die „inklusive Schule“ stehen noch aus.

Auch in den Pausen kann dem Bewegungsdrang und der Spielfreude durch Nutzung des Schulhofes und des Sportplatzes mit Grüngürtel in besonderem Maße Rechnung getragen werden.

Im Schuljahr 2017/2018 besuchten 145 Kinder unsere Schule, die sich auf acht Klassen verteilen. Die Jahrgänge sind zweizügig. Die Klassenstärke reichte dabei von 15 bis 19 Kindern. Im Schuljahr 2018/19 werden es sieben Klassen mit 126 Kindern sein.

Die meisten unserer Schüler kommen aus den Kindergärten in Ohlhof und Sudmerberg zu uns; vereinzelt sind es Kinder aus anderen Goslarer Kindertagesstätten oder dem Waldkindergarten.

Das überdurchschnittliche Abschneiden der Kinder bei der Vergleichsarbeit VERA in Klasse 3 rechtfertigt in den meisten Fällen die Schulwahl der Eltern und stimmt mit der Beratung der Klassen- und Fachlehrer überein.

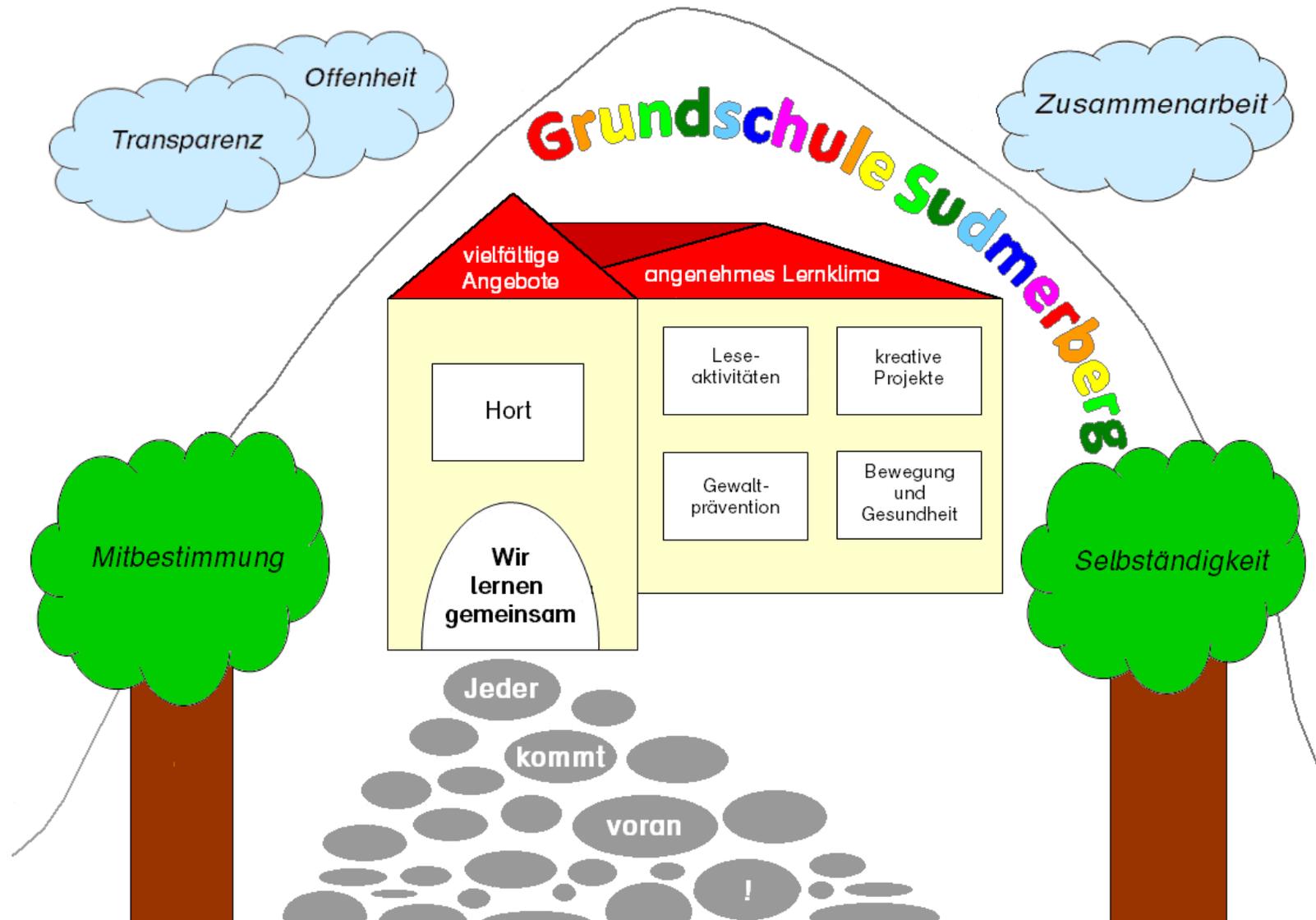
Die Elternschaft ist kooperativ und an der Arbeit der Schule sehr interessiert. Ein Schulverein unterstützt die Schule ideell und in seinem möglichen Rahmen auch finanziell.

Zum Stammkollegium gehören im Schuljahr 2018/19 acht (zwei davon als Neueinstellung) Kolleginnen, zwei stundenweise von der Förderschule abgeordnete Kolleginnen sowie vier pädagogische Mitarbeiterinnen. Die Schulleitungsstelle wird ausgeschrieben.

Vier Kolleginnen sind vollzeitbeschäftigt. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass für jede Klasse eine Lehrkraft für ein Ordinariat zur Verfügung steht und die anstehenden Aufgaben auf viele Beteiligte verteilt werden können.

Schulträger der Grundschule Sudmerberg ist die Stadt Goslar. Der Kontakt zum Schulträger ist rege; Fragen und Anfragen werden meist per Email gestellt und beantwortet.

Leitbild



Daraus erwachsene schulische Angebote und deren Dokumentation:

Angebote, Konzepte	Qualitätsbereich	Dokumentation/ Ablage
Beratungskonzept Das Beratungskonzept liegt zurzeit auf Eis, weil eine ausgebildete Beratungslehrerin fehlt.	6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss im SV vom 06.07.2015
Beschwerdekonzept	6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK/SV vom 19.09.2016
Betreuungskonzept	3. Leitung und Organisation	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK vom 15.03.2010
Differenzierungskonzept	2. Lehren und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss im SV vom 16.03.2015
Förderkonzept	2. Lehrern und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK vom 27.02.2014

Fortbildungskonzept	4. Ziele und Strategien der Schulentwicklung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss im SV vom 16.03.2015
Medienkonzept	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK vom 31.05.2013
Notfallkonzept als Teil des Sicherheitskonzepts	3. Leitung und Organisation	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss im SV vom 06.06.2015
Personalentwicklungskonzept - Entwurf -	4. Ziele und Strategien der Schulentwicklung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms
Präventionskonzept (Fair und Stark“, „Klasse 2000“, Schulobst)	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen 6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK vom u.a.12.11.2012
Vertretungskonzept	2. Leitung und Organisation	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms; Beschluss in der GK vom 17.03.2010
Kooperation mit den KiGä	6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“
Leseaktivitäten	5. Bildungsangebote und Anforderungen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen“ sowie als Anhang des Schulprogramms

	2. Lehrern und Lernen	
Feste und Feiern	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms
Projektwochen	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms
Musikalische Aktivitäten	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms
Theaterbesuche	5. Bildungsangebote und Anforderungen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms
RUZ	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen 6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms

Verkehrserziehung	5. Bildungsangebote und Anforderungen 2. Lehrern und Lernen 6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Konzepte und Aktionen - Aktionen im Schuljahr“ sowie als Anhang des Schulprogramms
Schülerrat, regelmäßige Treffen (Forum)	5. Bildungsangebote und Anforderungen; 6. Kooperation und Beteiligung	Schulleitungs-PC: „Schulorganisation - Schüler - Schülerrat“; enthält die Satzung und Ziele
Schulordnung, Hausordnung	1. Ergebnisse und Wirkungen	Schulleitungs-PC: „Schulprogramm - Teile Schulprogramm - Schulregeln, Hausordnung“; SV vom 16.03.2015

Überprüfung der Arbeit des Schuljahres 2017/18

Die meisten Restarbeiten wurden ausgeführt; lediglich die Bank-Ecke fehlt noch. Hier hat ein Schreiner seine Unterstützung zugesagt. Die Verbesserung der Garten-Ecke ist mit dem Schulträger im Gespräch, die Pflege muss danach geklärt werden (AG oder reihum je eine Klasse).

Zurzeit gibt es keinen erhöhten Bedarf an außerunterrichtlicher Betreuung.

Die Arbeitshilfe für Abordnungen und neue Kollegen hat sich bewährt.

Das Medienkonzept ist überarbeitet und beschlossen. Der schuleigene Arbeitsplan für den Bereich befindet sich gerade in der Bearbeitung; hier besteht der Wunsch seitens des Kollegiums, die Kompetenzen gemeinsam festzulegen, weil viele Bereiche anderer Fächer berührt werden.

Eine QES - Umfrage wurde nicht gestartet, weil erstens die Zeit dafür fehlte und zweitens die Schwierigkeiten in diesem Schuljahr offensichtlich waren und hauptsächlich an der nicht ausreichenden Personaldecke begründet sind. Dies ist unserer vorgesetzten Stelle bekannt.

Die Änderungen in der Bewertung von Arbeits- und Sozialverhalten wurden von allen Beteiligten gut aufgenommen.

Ein Methodenkonzept wurde erarbeitet und beschlossen.

Die Einrichtung eines Begabungsverbands wurde aus personellen Gründen auf Eis gelegt.

Entwicklungsziele (SMART) und Maßnahmen/Arbeitsplanung für 2018/19

Die Entwicklungsziele werden jährlich durch Schulvorstand und die Gesamtkonferenz überprüft.

Entwicklungsziele kurzfristig	Maßnahmen	Umsetzung
Bearbeitung der schuleigenen Arbeitspläne in den Fächern De, Ma, SU - die neuen Kerncurricula werden eingearbeitet und entsprechende Leistungskontrollen entworfen.	Fachdienstbesprechungen erarbeiten Vorschläge und erproben, in Fachkonferenzen werden diese beschlossen und veröffentlicht.	
Schulleitungsaufgaben werden kommissarisch verteilt.	Gesonderte Dienstbesprechung	Vor den Sommerferien 17/18
Konzept für die Optimierung der Verwaltung des Schulgirokontos (durchlaufende Mittel)	Eine Arbeitsgruppe wird gebildet, die Vorschläge erarbeitet und diese zur Überprüfung vorstellt.	

Entwicklungsziele mittelfristig	Maßnahmen	Umsetzung
Zu einzelnen Unterrichtsbereichen sollen fertige Einheiten entwickelt und für alle zur Verfügung gestellt	-Arbeitspläne aktualisieren -1 UE für alle pro Quartalsplanung	Beginn Sommer 2017, läuft so weiter

werden. Durch die turnusmäßig stattfindenden „Quartalsplanungen“ findet hier ein Austausch statt, der dies anbahnen kann. Pro Jahr könnten so vier UE pro Jahrgang entstehen. In Verbindung mit Fachkonferenzarbeit sollen Arbeitspläne und UE flächendeckend entstehen.	-Liste/Inhaltangabe als Zusatz zu den schuleigenen AP	
Zusammenarbeit mit den Sportvereinen erwirken	-mithilfe des Schulträgers den Kontakt aktivieren - gemeinsames Treffen anlässlich der Hallenbesichtigung -Kooperationen anbahnen -Baumaßnahmen auf dem Schulhof/Grüngürtel des Sportplatzes	Herbst 2018 (ist auch abhängig von den Bemühungen des Schulträgers)
Einheitliche Möblierung in allen Klassenräumen	-Anmeldung der Mittel beim Schulträger jeweils ein Jahr vorher für wiederum zwei Klassen (Regale für jeweils Kl. 1; Stühle für jeweils zwei Klassen; danach wird die sukzessive Ausstattung der Klassenräume durch Lehrertische und Klassenschränke umgesetzt)	

Entwicklungsziele langfristig	Maßnahmen	Umsetzung
Zeitgemäße und kindgemäße Ausstattung mit neuen Medien	Der Schulträger entwickelt ein Konzept zur Ausstattung der Grundschulen; Gelder dafür sind in den Etat der Stadt eingestellt.	

